

Germany-Rostock: Engineering-design services for traffic installations

OJ S 240/2020 09/12/2020

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Tiefbauamt

Postal address: Holbeinplatz 14

Town: Rostock

NUTS code: DE803 Rostock, Kreisfreie Stadt

Postal code: 18069

Country: Germany

E-mail: marcello.meyer-behrendt@rostock.de

Telephone: +49 381 / 381-6681

Fax: +49 381 / 381-6906

Internet address(es):Main address: www.rostock.de**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://portal.evergabemv.de/E99857182>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://portal.evergabemv.de/E99857182>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Verlängerung der Mecklenburger Allee

II.1.2. Main CPV code

71322500 Engineering-design services for traffic installations

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock, vertreten durch das Tiefbauamt plant ab April 2021 die Mecklenburger Allee vom bereits fertig gestellten Teil bis zum Anschluss an die Ortsumgehung Elmenhorst zu verlängern.

Es sind die Straße zu bauen, die Straßenentwässerung über Straßenabläufe und neu RW-Kanäle herzustellen und Bäume als Allee zu pflanzen. Eine Waldfläche ist aufzuforsten. Ein teilweise parallel verlaufender Geh-Radweg ist herzustellen. Der Elmenhorster Weg ist zum Geh-Radweg umzubauen. Es sind 2 Bushaltestellen am Fahrbahnrand herzustellen. Es sind neue Straßenleuchten aufzustellen und vorhandene auf LED umzurüsten.

Das Vorhaben befindet sich im B-Plan Nr. 02.WA149 „Auf dem Kalverradd“ der HRO.

Vorliegend werden die Lose 1: Bauoberleitung – örtliche Bauüberwachung und 2: Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination ausgeschrieben.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: yes

Tenders may be submitted for one lot only

Maximum number of lots that may be awarded to one tenderer: 1

II.2. Description

II.2.1. Title

Bauoberleitung – örtliche Bauüberwachung

Lot No: 1

II.2.2. Additional CPV code(s)

71322500 Engineering-design services for traffic installations

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE Deutschland

NUTS code: DE8 Mecklenburg-Vorpommern

NUTS code: DE80 Mecklenburg-Vorpommern

NUTS code: DE803 Rostock, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: 18109 Rostock Mecklenburger Allee

II.2.4. Description of the procurement

Bauoberleitung und örtliche Bauüberwachung (Leistungsphase 8) für die Leistungsbilder:

- Verkehrsanlagen gemäß §§ 45 HOAI ff,
- Technische Ausrüstung gemäß §§ 53 HOAI ff,
- Ingenieurbauwerke gemäß §§ 41 HOAI ff,
- Freianlagen gemäß §§ 39 HOAI ff.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/04/2021 End: 30/06/2023

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Im Projektverlauf können nicht vorhersehbare Änderungen der Terminkette entstehen.

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3Maximum number: 5Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Bei weniger als 3 Bewerber verringert sich die Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefördert werden sollen, entsprechend.

Bei gleicher Eignung der Bewerber im Auswahlverfahren werden die Bewerber durch Losverfahren verringert.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: yes

Identification of the project: EFRE

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination

Lot No: 2

II.2.2. Additional CPV code(s)

71320000 Engineering design services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE Deutschland

NUTS code: DE8 Mecklenburg-Vorpommern

NUTS code: DE80 Mecklenburg-Vorpommern

NUTS code: DE803 Rostock, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: 18109 Rostock, Mecklenburger Allee

II.2.4. Description of the procurement

SiGeKo Leistungen für:

- Verkehrsanlagen,
- Technische Ausrüstung,
- Ingenieurbauwerke,
- Freianlagen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/04/2021 End: 30/06/2023

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Es können nicht vorhersehbare Änderungen der Terminkette entstehen.

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Bei weniger als 3 Bewerber verringert sich die Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden sollen, entsprechend.

Bei gleicher Eignung der Bewerber im Auswahlverfahren werden die Bewerber durch Losverfahren verringert.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: yes

Identification of the project: EFRE

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- Eigenerklärung zur Eignung- Fbl. 10008 HVA F-StB (Bestandteil der Vergabeunterlagen),
- § 46 (3) Nr. 10 VgV:

Teil des Auftrages der unter Umständen an Nach- bzw. Unterauftragnehmer vom Bewerber vergeben werden soll.

Der Bewerber ist nur dann geeignet, wenn die von ihm benannten Nach- bzw.

Unterauftragnehmer den Mindeststandards für die übernommenen Leistungen genügen.

Maßgebende Kriterien und Wichtungen für die Wertung der Teilnahmeanträge

(Interessensbestätigung):

- entfällt,
- Die Vergabestelle überprüft, ob die Mindestanforderungen an die Eignung erfüllt sind. Unter den geeigneten Bewerbern, welche die Mindestanforderungen erfüllen, werden bei Überschreitung der maximalen zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bewerber mittels Losverfahren 5 Bewerber gelost, die anschließend zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert werden. Hierzu wird nach Auswertung der eingegangenen Bewerbungen ein Termin zur Losziehung festgelegt. Begleitet wird die Losziehung durch 3 Mitarbeiter des Auftraggebers (voraussichtlich Vergabestelle, Projektbearbeitung und Abteilungsleitung Projektbearbeitung). Nach erfolgter Losziehung werden die Bewerber über das Ergebnis informiert.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

§ 45 (4) Nr. 2 VgV:

Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung.

Los 1:

Nachweis, dass im Auftragsfall durch eine Haftpflichtversicherung eine Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von 2 Mio EUR und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von 2 Mio EUR gegeben ist.

Los 2:

Nachweis, dass im Auftragsfall durch eine Haftpflichtversicherung eine Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von 1,5 Mio EUR und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von 1,5 Mio EUR gegeben ist.

§ 45 (4) Nr. 4 VgV:

Mindestjahresumsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags Los 1:

Der Bewerber muss mindestens folgende Umsätze aufweisen: 350 000,00 EUR pro Geschäftsjahr aus der Grundleistung Bauoberleitung (LpH 8) in den Leistungsbildern Verkehrsanlagen, Technische Ausrüstung (Straßenbeleuchtung), Ingenieurbauwerke, Freianlagen sowie der Besonderen Leistung örtliche Bauüberwachung.

Los 2:

Der Bewerber muss mindestens folgende Umsätze aufweisen: 80 000,00 EUR pro Geschäftsjahr in Summe aus dem Leistungsbereich SiGeKo für Verkehrsanlagen, Ingenieurbauwerke, Technische Ausrüstung (Straßenbeleuchtung) und Freianlagen.

— § 46 (3) Nr. 10 VgV:

Teil des Auftrages, der unter Umständen an Nach- bzw. Unterauftragnehmer vom Bewerber vergeben werden sollen.

Der Bewerber ist nur dann geeignet, wenn die von ihm benannten Nach- bzw.

Unterauftragnehmer den Mindeststandards für die übernommenen Leistungen genügen.

Maßgebende Kriterien und Wichtungen für die Wertung der Teilnahmeanträge (Interessensbestätigung):

— entfällt

Die Vergabestelle überprüft, ob die Mindestanforderungen an die Eignung erfüllt sind. Unter den geeigneten Bewerbern, welche die Mindestanforderungen erfüllen, werden bei Überschreitung der maximalen zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bewerber mittels Losverfahren 5 Bewerber gelost, die anschließend zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert werden. Hierzu wird nach Auswertung der eingegangenen Bewerbungen ein Termin zur Losziehung festgelegt. Begleitet wird die Losziehung durch 3 Mitarbeiter des Auftraggebers (voraussichtlich Vergabestelle, Projektbearbeitung und Abteilungsleitung Projektbearbeitung). Nach erfolgter Losziehung werden die Bewerber über das Ergebnis informiert.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

§ 46 (3) Nr. 1 VgV:

Ausführung von Leistungen seit Januar 2016 bis Dezember 2020, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

Los 1:

Der Bewerber muss mindestens nachfolgend genannte Referenzen nachweisen und die vollständig ausgefüllte Übersicht Referenzen, die Referenzdeckblätter, die Beschreibung der Referenzen auf max. 1 DIN A 3 Seite oder 2 DIN A 4 Seiten sowie die Referenzbescheinigungen der Auftraggeber beifügen. Die Leistungen müssen vollständig im o. g. Referenzzeitraum liegen.

LB: Verkehrsanlagen ≥ HZ III, LPH 8;

- 1 BOL (LPH 8) einer Straßenbaumaßnahme mit einer Mindestlänge von 500 m und mindestens 3 Schnittstellen (Anbindungen an das weitere Straßen- und Wegenetz, Zufahrten, Querungshilfen, Bushaltestellen etc.),
 - 1 öBü einer Straßenbaumaßnahme mit einer Mindestlänge von 500 m und mindestens 3 Schnittstellen (Anbindungen an das weitere Straßen- und Wegenetz, Zufahrten, Querungshilfen, Bushaltestellen etc.),
 - LB: Technische Ausrüstung (Straßenbeleuchtung) $\geq$ HZ II, LPH 8;
 - 1 BOL (LPH 8) für die Umsetzung einer Straßenbeleuchtungsmaßnahme mit einer Mindestlänge von 50 m und mindestens 3 Lichtpunkten
 - LB: Objektplanung Ingenieurbauwerke (Regenwasserkanal) $\geq$ HZ II, LPH 8;
 - 1 BOL (LPH 8) für ein Bauvorhaben zur Herstellung einer Regenwasserleitung mit einer Mindestlänge von 300 m und einem Nenndurchmesser von mindesten 200 mm,
 - 1 öBü für ein Bauvorhaben zur Herstellung einer Regenwasserleitung mit einer Mindestlänge von 300 m und einem Nenndurchmesser von mindesten 200 mm
 - LB: Objektplanung Ingenieurbauwerke (Lärmschutzwand) $\geq$ HZ II, LPH 8;
 - 1 BOL (LPH 8) für ein Bauvorhaben zur Herstellung einer Lärmschutzwand mit einer Höhe von mindestens 2,00 m und einer Länge von 50 m,
 - 1 öBü für ein Bauvorhaben zur Herstellung einer Lärmschutzwand mit einer Höhe von mindestens 2,00 m und einer Länge von 50 m,
 - LB: Freianlagen (Lärmschutzanlage Gabionen) $\geq$ HZ IV, LPH 8;
 - 1 BOL (LPH 8) für ein Bauvorhaben zur Herstellung einer Lärmschutzanlage mittels Gabionen mit einer Mindesthöhe von 1,50 m,
 - LB: Freianlagen (Bepflanzung, Landschaftsbau) $\geq$ HZ II, LPH 8;
 - 1 BOL (LPH 8) für ein Bauvorhaben mit Bepflanzung von Bäumen und Sträuchern
- Los:2 Der Bewerber muss mindestens nachfolgend genannte Referenzen nachweisen und die vollständig ausgefüllte Übersicht Referenzen, die Referenzdeckblätter, die Beschreibung der Referenzen auf max. 1 DIN A 3 Seite sowie die Referenzbescheinigungen der Auftraggeber beifügen. Die Leistungen müssen vollständig im o.g. Referenzzeitraum liegen.
- SiGeKo von Bauleistungen;
- 2 Straßenbauvorhaben mit einer Mindestlänge von 500 m einschließlich der Umsetzung von Ingenieurbauwerken, Technische Ausrüstung und Freianlagen
- § 46 (3) Nr. 2 VgV:
- Leistungsfähigkeit der technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, inklusive berufliche Befähigung.
- Los 1:
- Der Bewerber muss mindestens folgende Befähigung aufweisen:
- Ausbildung mit Hochschul- oder Fachhochschulabschluss, mindestens 5 Jahre Berufserfahrung/ Fachkunde für das jeweilige Leistungsbild, Nachweis für 2 Bearbeiter für alle Leistungsbilder, welche für die Leistungserbringung eingesetzt werden sollen.
- Los 2:
- Der Bewerber muss mindestens folgende Befähigung aufweisen:
- Ausbildung als Ingenieur, Techniker, Meister oder Polier sowie zertifizierter SiGeKo gemäß BaustellV und mindestens 5 Jahre Berufserfahrung/ Fachkunde für 2 Bearbeiter, welche für die Leistungserbringung eingesetzt werden sollen.
- § 46 (3) Nr. 8 VgV:
- Durchschnittliche jährliche Beschäftigungszahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten 3 Jahren.
- Los 1:

Der Bewerber muss mindestens über 2 ausgebildete Fachkräfte in der Bauoberleitung/ Bauüberwachung (Ingenieure, Diplom, Bachelor, Master) in den folgenden Leistungsbildern verfügen – Verkehrsanlagen

- Technische Ausrüstung (Straßenbeleuchtung),
- Objektplanung Ingenieurbauwerke,
- Freianlagen.

Los 2:

Der Bewerber muss mindestens über 2 ausgebildete Fachkräfte im Leistungsbereich SiGeKo in den folgenden Leistungsbildern verfügen:

- Verkehrsanlagen,
- Technische Ausrüstung (Straßenbeleuchtung),
- Objektplanung Ingenieurbauwerke,
- Freianlagen.

§ 46 (3) Nr. 9 VgV:

Ausstattung, Geräte und technische Ausrüstung, über die das Unternehmen für die Ausführung des Auftrags verfügt.

Los 1:

Über folgende Ausstattung muss der Bewerber verfügen:

Marktübliche AVA-Software, mögliche digitale Übergabe mit GAEB-Datenaustausch;

Los 2:

Keine Anforderungen § 46 (3) Nr. 3 VgV:

Maßnahmen des Bewerbers, zur Gewährleistung der Qualität und seiner Untersuchungsmöglichkeiten.

Los 1:

Der Bewerber muss mindestens ausführen, wie die Qualität in seinen Arbeitsprozessen sicher gestellt wird.

Los 2:

Der Bewerber muss mindestens ausführen, wie die Qualität in seinen Arbeitsprozessen sicher gestellt wird.

§ 46 (3) Nr. 10 VgV:

Teil des Auftrages, der unter Umständen an Nach- bzw. Unterauftragnehmer vom Bewerber vergeben werden sollen.

Der Bewerber ist nur dann geeignet, wenn die von ihm benannten Nach- bzw.

Unterauftragnehmer den Mindeststandards für die übernommenen Leistungen genügen.

Maßgebende Kriterien und Wichtungen für die Wertung der Teilnahmeanträge (Interessensbestätigung):

- entfällt,
- Die Vergabestelle überprüft, ob die Mindestanforderungen an die Eignung.

Erfüllt sind. Unter den geeigneten Bewerbern, welche die Mindestanforderungen erfüllen, werden bei Überschreitung der maximalen zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bewerber mittels Losverfahren 5 Bewerber gelost, die anschließend zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert werden. Hierzu wird nach Auswertung der eingegangenen Bewerbungen ein Termin zur Losziehung festgelegt. Begleitet wird die Losziehung durch 3 Mitarbeiter des Auftraggebers (voraussichtlich Vergabestelle, Projektbearbeitung und Abteilungsleitung Projektbearbeitung). Nach erfolgter Losziehung werden die Bewerber über das Ergebnis informiert

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 04/01/2021 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 15/01/2021

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 07/07/2023

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit

Postal address: Johann-Stelling-Str. 14

Town: Schwerin

Postal code: 19053

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@wm.mv-regierung.de

Telephone: +49 3855885164

Fax: +49 3855884855817

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: § 160 GWB –

Einleitung, Antrag:

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch

Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt;
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Tiefbauamt

Postal address: Holbeinplatz 14

Town: Rostock

Postal code: 18069

Country: Germany

E-mail: marcello.meyer-behrend@rostock.de

Telephone: +49 381/3816681

Fax: +49 381/3816906

VI.5. Date of dispatch of this notice

04/12/2020